

# Richtlinien Mini - Hockey Feld und Halle



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines</b>	Seite 4
1.1 Kategorien Mini-Hockey	Seite 4
1.2 Infrastruktur, Organisation	Seite 4
1.2.1 Allgemeines	Seite 4
1.2.2 Beginn Ende eines Turnieres	Seite 4
1.2.3 Infrastruktur	Seite 4
1.3 Schiedsrichter	Seite 4
1.3.1 Allgemeines	Seite 4
1.3.2 Schiedsrichterverantwortlicher	Seite 5
1.3.3 Anzahl Schiedsrichter	Seite 5
1.3.4 Aufgaben Schiedsrichterverantwortlicher	Seite 5
<b>2. Richtlinien Feld</b>	Seite 6
2.1 Spielmodus, Turniere	Seite 6
2.1.1 Tageturniere	Seite 6
2.1.2 Meisterrunde U11 + U14	Seite 6
2.2 U14	Seite 6
2.2.1 Spielfeld	Seite 6
2.2.2 Tore	Seite 6
2.2.3 Mannschaftsgrösse	Seite 7
2.2.4 Regeln	Seite 7
2.2.5 Spielzeiten	Seite 8
2.2.6 Bälle	Seite 8
2.2.7 Schutz	Seite 8
2.3 U11	Seite 8
2.3.1 Spielfeld	Seite 8
2.3.2 Tore	Seite 8
2.3.3 Mannschaftsgrösse	Seite 8
2.3.4 Regeln	Seite 9
2.3.5 Spielzeiten	Seite 9
2.3.6 Bälle	Seite 9
2.3.7 Schutz	Seite 9
2.4 U8	Seite 10
2.4.1 Spielfeld	Seite 10
2.4.2 Tore	Seite 10
2.4.3 Mannschaftsgrösse	Seite 10
2.4.4 Regeln	Seite 10
2.4.5 Regeln und Auslegung	Seite 11
2.4.6 Spielzeiten	Seite 11
2.4.7 Bälle	Seite 11
2.4.8 Schutz	Seite 11
<b>3. Richtlinien Halle</b>	Seite 12
3.1 Kategorien Mini-Hockey	Seite 12
3.2 U14	Seite 12
3.2.1 Spielfeld	Seite 12
3.2.2 Tore	Seite 12
3.2.3 Mannschaftsgrösse	Seite 12
3.2.4 Regeln	Seite 13
3.2.5 Spielzeiten	Seite 14
3.2.6 Bälle	Seite 14

3.3	U11	Seite 14
	3.3.1 Spielfeld	Seite 14
	3.3.2 Tore	Seite 14
	3.3.3 Mannschaftsgrösse	Seite 14
	3.3.4 Regeln	Seite 14
	3.3.5 Spielzeiten	Seite 15
	3.3.6 Bälle	Seite 15

## **1. Allgemeines**

### **1.1 Kategorien Mini-Hockey**

Die Junioren werden zu Beginn jeder Saison nach Geburtsjahr (01.01. - 31.12.) in 2 Kategorien eingeteilt, und sind bis Ende der Meisterschaft in ihrer Kategorie spielberechtigt.

U11 10, 9, 8 Jahre

U14 12, 11, 10 Jahre

Die Kategorie U14 wird in zwei Spielklassen eingeteilt.

Elite

Challenge

Die Kategorie U11 wird in zwei Spielklassen eingeteilt.

Elite

Challenge (Mini-Hockey Turniere) keine Meisterschaftsrunden.

### **1.2 Infrastruktur, Organisation**

#### **1.2.1 Allgemeines**

Spielpläne müssen 2 Wochen vor einem Turnier verschickt werden.

#### **1.2.2 Beginn Ende eines Turnieres**

Beginn : 10.00

Ende : 16.30

#### **1.2.3 Infrastruktur**

Spielerbänke, Turnierleitung, Zeitnehmertisch, Lautsprecheranlage, Verpflegung

### **1.3 Schiedsrichter**

#### **1.3.1 Allgemeines**

An jedem Meisterschaftsturnier sollte der Heimverein für die Schiedsrichter zuständig sein. Die teilnehmenden Vereine stellen pro Team einen Schiedsrichter, ausser sie werden vom Schiedsrichterverantwortlichen von Swiss Hockey um weitere Schiedsrichter angefragt. Die Schiedsrichter sind dem Schiedsrichterverantwortlichen für die U14 und U11 bis spätestens eine Woche vor dem Turnier namentlich zu melden. Ein Schiedsrichterverantwortlicher übernimmt die Einteilung und die Betreuung.

### 1.3.2 Schiedsrichterverantwortlicher

Der Schiedsrichterverantwortliche übernimmt die Betreuung der Schiedsrichter.

### 1.3.3 Anzahl Schiedsrichter

U 11 2, Schiedsrichter sind 2 U14 Spieler  
U14 2, Schiedsrichter sind 2 U11 Spieler

### 1.3.4 Aufgaben des Schiedsrichterverantwortlichen

Der Schiedsrichterverantwortliche teilt die Schiedsrichter ein, beobachtet sie und gibt ihnen in den Pausen sowie nach dem Spiel Ratschläge, wo sie sich noch verbessern können.

Der Schiedsrichterverantwortliche füllt nach dem letzten Spiel einen Bewertungsbogen, welcher auf der Swiss Hockey Homepage unter der Rubrik Schiedsrichter zu finden ist, sowie eine Anwesenheitskontrolle, welche jeder Schiedsrichter bei sich hat, aus.

Der Schiedsrichterverantwortliche beschützt die Schiedsrichter vor Coaches sowie Eltern teilnehmender Mannschaften. Sollte es zu verbalen Aussetzern von Coaches oder Zuschauern gegen einen Schiedsrichter kommen, so sind diese auf dem Spielrapport zu vermerken und an die Disziplinarkommission weiter zu geben.

## 2. Richtlinien Feld

### 2.1 Spielmodus, Turniere

#### 2.1.1 Tagesturniere (MHT) U11

Die Turniere werden von den Clubs organisiert und durchgeführt. Die Koordination erfolgt durch die JLV.

Spielmodus und Spielzeit hängt von der Anzahl Mannschaften ab. (min. / max. siehe unten).

#### 2.1.2 Meisterrunde U11+U14

Die U11+ U14 Meisterrunde wird in Turnieren ausgespielt.

Je nach Anzahl angemeldeter Mannschaften werden eine gewisse Anzahl Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier ausgetragen.

Diese Turniere werden von dem oder der GeneralsekretärIn organisiert und von den Clubs durchgeführt.

Der Spielmodus wird durch die Wettspielkommission bestimmt.

Die Spielzeit hängt von der Anzahl gemeldeter Mannschaften ab..

Die Turnierleitung wird durch einen TD sichergestellt. Der TD muss keine Verbandsperson sein.

Jede Mannschaft deponiert an jedem Turniertag eine Mannschaftsliste mit Name, Vorname und Lizenznummer jedes Spielers beim TD.

### 2.2 U14

#### 2.2.1 Spielfeld

Gespielt wird auf einem Halbfeld.

Länge max. :	60m
Länge min. :	40m
Breite max. :	50m
Breite min. :	40m
Schusskreis :	14.63 m
Schlagpunkt Strafecke :	9.10 m vom Torpfosten
Penaltypunkt:	6.40 m

#### 2.2.2 Tore

Hockey oder Handballtore

### 2.2.3 Mannschaftsgrösse

Eine U14 Mannschaft besteht aus

- 1 Torwart
- 6 Feldspielern
- 5 Auswechselspieler (max.) pro Spiel

### 2.2.4 Regeln

Es gelten die offiziellen Regeln des SLHV.

Ausnahme KE : 4 Spieler der verteidigenden Mannschaft stehen hinter der Torlinie. 2 Spieler der verteidigenden Mannschaft stehen im gegnerischen Schusskreis.

Finalspiele: Finalspiele, welche nach regulärer Spielzeit nicht entschieden sind, werden um 2x 7,5 Min. verlängert. Haben beide Mannschaften gleich viel Tore erzielt, so wird das Spiel mit einem Penaltyschiessen gemäss Art. 23 entschieden.

Klassierungsspiele: Alle anderen Entscheidungsspiele (um den dritten, fünften etc. Rang), welche nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden stehen, werden mit einem Penaltyschiessen gemäss Art. 23 entschieden.

#### Art. 23

- 1 Die Mannschaft, die mit dem 7m-Schiessen beginnt, wird durch die Schiedsrichter ausgelost.
- 2 Je fünf verschiedene Spieler der beteiligten Mannschaften haben abwechselungsweise je einen 7m auf das vom gegnerischen Torwart gehütete Tor zu schiessen. Diese Spieler, die Reihenfolge der Schützen sowie der Torwart sind den Schiedsrichtern namentlich zu melden.
- 3 Endet der erste Durchgang unentschieden, wird eine zweite Serie gestartet. Dabei treten die Schützen paarweise an. Sieger ist, wer bei gleicher Anzahl geschossener 7m ein Tor mehr erzielt hat.
- 4 Die zweite Serie muss von der andern beteiligten Mannschaft begonnen werden.
- 5 Haben alle 5 Spieler erneut geschossen, und steht das Spiel immer noch unentschieden, wird jeweils eine neue Serie begonnen.
- 6 Die beteiligten Mannschaften wechseln sich dabei mit dem ersten Schuss der 5erserie ab.
- 7 Alle Serien werden immer von den fünf gleichen Spielern ausgeführt, wobei die Reihenfolge dieser fünf Spieler nach jeder Serie wechseln kann.

8 Am 7m-Schiessen können alle Spieler teilnehmen, die auf dem Spielrapport aufgeführt sind, ausgenommen vom Spiel mit roter Karte ausgeschlossene Spieler.

9 Der Torwart kann nur bei Verletzung ausgewechselt werden

### 2.2.5 Spielzeiten

Spielzeit max. pro Spiel	:	40min
Spielzeit min. pro Spiel	:	20min
Spielzeit max. pro Tag	:	120min
Spielzeit min. pro Tag	:	90min

### 2.2.6 Bälle

U14 Spiele werden mit den normalen Bällen 163g gespielt.

### 2.2.7 Schutz

Alle Feldspieler sollten Zahnschutz und Schienbeinschoner tragen. Bei der Kurzen Ecke Verteidiger auf der Torlinie unbedingt Gesichtsmasken tragen!

## 2.3 U11

### 2.3.1 Spielfeld

Gespielt wird auf einem Viertelfeld.

Länge max.	:	60m
Länge min.	:	45m
Breite max.	:	30m
Breite min.	:	21m
Schusskreis	:	10.00 m konzentrisch
Penaltypunkt:	:	6.40 m

### 2.3.2 Tore

Hockey oder Handballtore

### 2.3.3 Mannschaftsgrösse

Eine U11 Mannschaft besteht aus	1 Torwart
	5 Feldspielern

6 Auswechselspieler (max.) pro Spiel

### 2.3.4 Regeln

Es gelten die offiziellen Regeln des SLHV.

Ausnahme KE : Die Strafecke wird durch einen "Penalty" ersetzt.

Ausführung :

Das Tor wird nur vom Torhüter verteidigt. Er stellt sich im Tor auf die Grundlinie. Nach Pfiff des Schiedsrichters läuft der angreifende Spieler mit dem Ball, von ca. 10m vor dem Schusskreis, in Richtung gegnerisches Tor los. Der Torhüter darf sich nach dem Pfiff ebenfalls in Bewegung setzen und sich an jeder beliebigen Stelle im Schusskreis aufhalten. Er darf den Schusskreis nicht verlassen.

Der Ball muss innerhalb von 12 Sekunden die Torlinie mit vollem Umfang überqueren. Rückwärtsbewegungen sind erlaubt. Der Angreifer darf den Schusskreis nach dem Eindringen verlassen. Ist der Ball nicht innerhalb von 12 Sekunden im Tor ist der Angriff beendet. Nachschüsse sind erlaubt. Wehrt der Torhüter einen Ball ungenügend ab, und der Ball geht ohne weiteres Zutun des Angreifers ins Tor, ist auf Tor zu entscheiden. Im Falle eines Fouls des Torhüters ist auf eine Wiederholung des Penaltys zu entscheiden. Bei der Wiederholung darf der gleiche Spieler nochmals antreten.

Der eine Schiedsrichter nimmt die Zeit, dabei schaut er nur auf die Zeit und nicht auf den Penalty. Der zweite Schiedsrichter überwacht den Penalty.

Bekommt eine Mannschaft mehrere "Strafeckendribblings" pro Spiel zugesprochen, müssen die durchführenden Spieler der Reihe nach abgewechselt werden (Ausnahme Torhüter). Der Schiedsrichter überwacht diese Regelung.

Das "Strafeckendribbling" wird durch den Schiedsrichter wie eine Strafecke angezeigt.

Finalspiele; Endet ein Finalspiel unentschieden, kommt es zu einem Strafecken Dribbling mit 5 Spielern jeder Mannschaft. Regelung analog 7-m Schiessen bei Aktivmannschaften.

### 2.3.5 Spielzeiten

Spielzeit max. pro Spiel	:	30min
Spielzeit min. pro Spiel	:	15min
Spielzeit max. pro Tag	:	120min
Spielzeit min. pro Tag	:	90min

### 2.3.6 Bälle

U11 Spiele werden mit den leichten Bällen 123g gespielt.

### 2.3.7 Schutz

Alle Feldspieler sollten Zahnschutz und Schienbeinschoner tragen.

## 2.4 U8

### 2.4.1 Zielsetzung: Erlangen der Spielfähigkeit

3 gegen 3 Hockey auf 2 Tore fördert das Spiel über die Flügel und die Seitenverlagerungen. Die geringe Spieleranzahl garantiert viele Ballkontakte und damit auch viele Erfolgserlebnisse. Alle Spieler sollen Hauptdarsteller sein! Die häufig vorkommenden Dreiecksbildungen erlauben im Spielaufbau den Seitenwechsel und im Defensivverhalten eine Automatisierung eines guten Stellungsspiels.

### 2.4.1 Spielfeld

Gespielt wird auf einem 1/8 Feld

Länge max. :	30m
Länge min. :	20m
Breite max. :	25m
Breite min. :	20m
Schusskreis :	ab Mittellinie (Hüttchen)

### 2.4.2 Tore

Es wird auf 4 Hüttchentore gespielt.

Breite : 2m

Abstand der Tore : 10m

### 2.4.3 Mannschaftsgrösse

Eine Junioren E Mannschaft besteht aus 3 Feldspielern  
3 Auswechselspieler (max.) pro Spiel

### 2.4.4 Regeln

Es gelten die offiziellen Regeln des SLHV.

Ausnahmen

KE :	keine
Schusskreis :	ab Mittellinie
Torhüter:	kein Torhüter

## 2.4.5 Regeln und Auslegung

**Gefährliches und unkontrolliertes Spiel:** Hoher Stock in der Aushol- und Ausschwingbewegung (Schlagen nicht erlaubt – nur Schrubben), spielen im liegen

**Unfares Spiel:** Absichtliches Spielen/Stoppen mit dem Körper oder der falschen Schlägerseite

**Selfpass erlaubt:** Freie Auslegung (Ball muss nicht tot liegen)

**Strafen:** Fällt ein Spieler durch unkontrolliertes (gegebenenfalls gefährliches oder unfaires) Spiel auf, so bittet der Schiedsrichter den Trainer/Betreuer, den entsprechenden Spieler auszuwechseln, um ihn instruieren zu können.

**Kurze Ecke/Penalty:** 1 : 1 (Verteidiger startet von der Grundlinie, Angreifer vom Mittelpunkt. Alle anderen Spieler starten von den gegenüberliegenden Toren. Bei jedem Strafangriff kommt ein anderer Spieler zum Einsatz bis alle einmal dran waren.

## 2.4.6 Spielzeiten

Spielzeit max. pro Spiel	:	15min
Spielzeit min. pro Spiel	:	20min
Spielzeit max. pro Tag	:	60min
Spielzeit min. pro Tag	:	40min

## 2.4.7 Bälle

U8 Spiele werden mit den leichten Bällen 123g gespielt.

## 2.4.8 Schutz

Alle Feldspieler sollten Zahnschutz und Schienbeinschoner tragen.

### 3. Richtlinien Halle

#### 3.1 Kategorien Mini-Hockey

Die Junioren werden zu Beginn jeder Saison nach Geburtsjahr (01.01. - 31.12.) in 2 Kategorien eingeteilt, und sind bis Ende der Meisterschaft in ihrer Kategorie spielberechtigt.

U11 10, 9, 8 Jahre

U14 12, 11, 10 Jahre

Die Kategorie U14 wird in zwei Spielklassen eingeteilt.

Elite

Challenge

Die Kategorie U11 wird in zwei Spielklassen eingeteilt.

Elite

Challenge (Mini-Hockey Turniere) keine Meisterschaftsrunden.

#### 3.2 U14

##### 3.2.1 Spielfeld

Handballfeld mit Banden

Länge max. :	44m
Länge min. :	36m
Breite max. :	22m
Breite min. :	18m
Schusskreis :	9m
Schlagpunkt Strafecke :	6m vom Torpfosten
Penaltypunkt:	7m

##### 3.2.2 Tore

Handballtore

##### 3.2.3 Mannschaftsgrösse

Eine U14 Mannschaft besteht aus

1 Torwart
5 Feldspielern

6 Auswechselspieler (max.) pro Spiel

### 3.2.4 Regeln

Es gelten die offiziellen Regeln des SLHV.

**Finalspiele:** Finalspiele, welche nach regulärer Spielzeit nicht entschieden sind, werden um 2x 5 Min. verlängert. Hat eine Mannschaft nach Ablauf der Verlängerung mehr Tore erzielt, so ist sie Sieger. Haben beide Mannschaften gleich viel Tore erzielt, so wird das Spiel mit einem Penaltyschiessen gemäss Art. 23 entschieden.

**Klassierungsspiele:** Alle anderen Entscheidungsspiele (um den dritten, fünften etc. Rang), welche nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden stehen, werden mit einem Penaltyschiessen gemäss Art. 23 entschieden.

#### Art. 23

- 1 Die Mannschaft, die mit dem 7m-Schiessen beginnt, wird durch die Schiedsrichter ausgelost.
- 2 Je fünf verschiedene Spieler der beteiligten Mannschaften haben abwechslungsweise je einen 7m auf das vom gegnerischen Torwart gehütete Tor zu schießen. Diese Spieler, die Reihenfolge der Schützen sowie der Torwart sind den Schiedsrichtern namentlich zu melden.
- 3 Endet der erste Durchgang unentschieden, wird eine zweite Serie gestartet. Dabei treten die Schützen paarweise an. Sieger ist, wer bei gleicher Anzahl geschossener 7m ein Tor mehr erzielt hat.
- 4 Die zweite Serie muss von der andern beteiligten Mannschaft begonnen werden.
- 5 Haben alle 5 Spieler erneut geschossen, und steht das Spiel immer noch unentschieden, wird jeweils eine neue Serie begonnen.
- 6 Die beteiligten Mannschaften wechseln sich dabei mit dem ersten Schuss der 5erserie ab.
- 7 Alle Serien werden immer von den fünf gleichen Spielern ausgeführt, wobei die Reihenfolge dieser fünf Spieler nach jeder Serie wechseln kann.
- 8 Am 7m-Schiessen können alle Spieler teilnehmen, die auf dem Spielrapport aufgeführt sind, ausgenommen vom Spiel mit roter Karte ausgeschlossene Spieler.
- 9 Der Torwart kann nur bei Verletzung ausgewechselt werden

### 3.2.5 Spielzeiten

Spielzeit max. pro Spiel	:	40min
Spielzeit min. pro Spiel	:	20min
Spielzeit max. pro Tag	:	120min
Spielzeit min. pro Tag	:	90min

### 3.2.6 Bälle

U14 Spiele werden mit den normalen Bällen 163g gespielt.

## 3.3 U11

### 3.3.1 Spielfeld

Handballfeld mit Banden

Länge max.	:	44m
Länge min.	:	36m
Breite max.	:	22m
Breite min.	:	18m
Schusskreis	:	9m
Penaltypunkt:	:	7m

### 3.3.2 Tore

Handballtore

### 3.3.3 Mannschaftsgrösse

Eine U11 Mannschaft besteht aus	1 Torwart
	5 Feldspielern
	6 Auswechselspieler (max.) pro Spiel

### 3.3.4 Regeln

Es gelten die offiziellen Regeln des SLHV.

Ausnahme KE : Die Strafecke wird durch einen "Penalty" ersetzt.

Ausführung :

Das Tor wird nur vom Torhüter verteidigt. Er stellt sich im Tor auf die Grundlinie. Nach Pfiff des Schiedsrichters läuft der angreifende Spieler mit dem Ball, von ca. 10m vor dem Schusskreis, in Richtung gegnerisches Tor los. Der Torhüter darf sich nach dem Pfiff ebenfalls in Bewegung setzen und sich an jeder beliebigen Stelle im Schusskreis aufhalten. Er darf den Schusskreis nicht verlassen.

Der Ball muss innerhalb von 12 Sekunden die Torlinie mit vollem Umfang überqueren. Rückwärtsbewegungen sind erlaubt. Der Angreifer darf den Schusskreis nach dem Eindringen verlassen. Ist der Ball nicht innerhalb von 12 Sekunden im Tor ist der Angriff beendet. Nachschüsse sind erlaubt. Wehrt der Torhüter einen Ball ungenügend ab, und der Ball geht ohne weiteres Zutun des Angreifers ins Tor, ist auf Tor zu entscheiden. Im Falle eines Fouls des Torhüters ist auf eine Wiederholung des Penaltys zu entscheiden. Bei der Wiederholung darf der gleiche Spieler nochmals antreten.

Der eine Schiedsrichter nimmt die Zeit, dabei schaut er nur auf die Zeit und nicht auf den Penalty. Der zweite Schiedsrichter überwacht den Penalty.

Bekommt eine Mannschaft mehrere "Strafeckendribblings" pro Spiel zugesprochen, müssen die durchführenden Spieler der Reihe nach abgewechselt werden (Ausnahme Torhüter). Der Schiedsrichter überwacht diese Regelung.

Das "Strafeckendribbling" wird durch den Schiedsrichter wie eine Strafecke angezeigt.

Finalspiele: Endet ein Finalspiel unentschieden, kommt es zu einem Strafecken Dribbling mit 5 Spielern jeder Mannschaft. Regelung analog 7-m Schiessen bei Aktivmannschaften (Art 23)

### 3.3.5 Spielzeiten

Spielzeit max. pro Spiel	:	30min
Spielzeit min. pro Spiel	:	15min
Spielzeit max. pro Tag	:	120min
Spielzeit min. pro Tag	:	90min

### 3.3.6 Bälle

U11 Spiele werden mit den leichten Bällen 123g gespielt.

## Grundsätzliches

### Siegerehrung

Erfahrungsgemäß entscheidet der Ausrichter, ob er eine Siegerehrung veranstaltet oder die Mannschaften individuell verabschiedet.

### Goldene Regeln für Minihockey-Schiedsrichter:

1. Pfeift nicht so viel
2. Wenn Ihr pfeift, dann bitte laut! Und zeigt deutlich an, für wen ihr gepfiffen habt!
3. Denkt daran: das Spiel soll allen Spass machen!

Version

